

Webadresse der Quelle:

<https://www.alzheimer-bw.de/demenz-mehr-erfahren/aktuelle-forschung-in-baden-wuerttemberg/>

Aktuelle Forschung in Baden-Württemberg

Bitte beachten Sie:

Mit dem Hinweis auf Studien werben wir nicht pauschal für eine Teilnahme daran. Forschungsstudien sind einerseits wichtig und unerlässlich, um Fortschritte in Therapie und Versorgung zu erzielen. Eine Teilnahme muss andererseits immer sehr individuell betrachtet und entschieden werden.

Das Infoblatt 12 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft "**Klinische Forschung**" gibt Grundsatzinformationen zur klinischen Forschung im Bereich Demenz und konkrete Entscheidungshilfen.

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie | Gerontopsychiatrie und Gedächtnisambulanz

Momentan stehen keine Forschungsprojekte an, für die Proband*innen gesucht werden (Stand 3/2024).

Geriatrisches Zentrum am Universitätsklinikum Tübingen

Studie zur Aufmerksamkeit und Wahrnehmung: Digitale Untersuchung anhand eines "Hemmung der Rückkehr" (HdR)-Tests auf dem Tablet

Wir suchen Studienteilnehmer ab 65 Jahren. Wichtig: eine Studienteilnahme muss nicht in einem Gebäude der Universitätsklinik Tübingen erfolgen, sondern kann an einem beliebigen Ort in der Umgebung von Tübingen stattfinden. Dabei geht es um einen Termin, der etwa eine Stunde dauert.

In unserer Studie wird ein Reaktionstest erforscht, der zukünftig für die Alzheimer-Früherkennung eingesetzt werden könnte. Dieser wird an einem Tablet durchgeführt. Des Weiteren wird das Montreal Cognitive Assessment (Test zu Fähigkeiten in den Bereichen Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Konzentration) und ein

Depressionsfragebogen durchgeführt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Forschung zur Demenz-Früherkennung durch Ihre Teilnahme unterstützen.

Weitere Informationen und Kontakt

DIAN-Studie

DIAN steht für "Dominantly Inherited Alzheimer Network", das internationale Netzwerk für die dominant vererbte Alzheimer-Krankheit. Die Studie wurde im Jahr 2008 in den USA gegründet, um die genetisch bedingten Formen der Alzheimer-Erkrankung besser zu erforschen. Die freiwillige Teilnahme steht Personen aus Familien offen, in denen die autosomal-dominant vererbte Form der Alzheimer-Krankheit (oder die damit verwandte Abeta-Amyloidangiopathie) auftritt. Kennzeichnend für diese Alzheimerform ist ein Erkrankungsbeginn in jüngeren Jahren (unter 60 Jahre) und unter Umständen eine Häufung jünger erkrankter Menschen in der Verwandtschaft.

DIAN-Studie

TREND-Studie

(Tübinger Erhebung von Risikofaktoren zur Erkennung von Neurodegeneration)

Parkinson-Syndrom und Alzheimer-Demenz sind neurodegenerative Erkrankungen, also Erkrankungen, bei denen Nervenzellen zugrunde gehen. Sie zeigen einen schweren chronischen Verlauf. Beide Erkrankungen treten aber nicht plötzlich auf. Vor den ersten sichtbaren Symptomen ist bereits eine große Anzahl von Nerven degeneriert.

In der TREND-Studie soll untersucht werden, welche Risikofaktoren hinweisend auf die spätere Entwicklung einer Parkinson- oder Alzheimer-Erkrankung sind. Die erhobenen Daten sollen zum besseren Verständnis und neuen Therapiemöglichkeiten der beiden Erkrankungen beitragen und die Früherkennung dieser Erkrankungen verbessern.

Dafür werden seit dem Jahr 2009 insgesamt ca. 1200 ältere Menschen, die bei der Erstuntersuchung keine neurodegenerativen Erkrankungen hatten, im 2-Jahresabstand untersucht.

Da dies eine Langzeitstudie ist, werden neue Probanden nicht mehr eingeschlossen bzw. in die Studie aufgenommen. Weiterführende Informationen finden sich unter www.trend-studie.de

Bericht über die Studie im SWR-Fernsehen:

www.swrfernsehen.de/marktcheck/gesundheit/ernaehrung-demenz-alzheimer-100.html

TuCAN

(Tübingen Cognitive Assessment for Neuropsychiatric Disorders)

Im Projekt TuCAN soll eine Tablet App für die frühere, schnellere und genauere

Differenzialdiagnostik verschiedener Demenzformen entwickelt werden. Die weit verbreiteten papierbasierten Tests werden durch die Digitalisierung besser standardisiert; auch werden per Tablet zusätzliche, aussagekräftige Parameter aufgezeichnet und somit die Daten angereichert. Durch die Auswertung dieser Parameter mit Algorithmen des maschinellen Lernens soll ermöglicht werden, dass sowohl Screenings als auch längere Testbatterien mit Tablet-basierten Tests ersetzt werden. Dadurch soll eine höhere Genauigkeit erreicht und kürzere Tests ermöglicht werden. Ebenso sollen subtile Auffälligkeiten einer demenziellen Erkrankung erkennbar werden, wodurch und eine frühzeitigere Diagnose möglich wird.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tucantest.org

Gedächtnissprechstunde der Universitätsklinik Ulm, Abteilung Neurologie

Wir suchen für verschiedene klinische Studien Probanden zwischen 50 und 85 Jahren.

Untersucht werden Wirkstoffe (Medikamente), die die Entstehung einer Alzheimer-Demenz verhindern oder den Erkrankungsprozess verlangsamen sollen. Die Studien dauern zwischen 4 Monaten und mehreren Jahren.

Gesucht werden Menschen, die unter Vergesslichkeit oder leichter Demenz leiden ebenso wie Menschen, die z.B. wegen familiärer Vorbelastung in Sorge vor einer Alzheimererkrankung sind. Zu Beginn der Studie erfolgt eine ausführliche Diagnostik, um festzustellen, ob eine Alzheimerdemenz vorliegt oder zumindest ein erhöhtes Risiko dafür.

Voraussetzung für die Teilnahme sind weiterhin eine Bezugsperson, die für Fragen zur Verfügung steht und weitgehende körperliche Gesundheit. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nähere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage. Sollten Sie Interesse haben, vereinbaren wir gerne einen Termin zu einem unverbindlichen Informationsgespräch.

[Mehr Informationen](#)